Antragstext:

Die CDU-Fraktion der Stadt Hilden bittet die Verwaltung dafür Sorge zu tragen, dass der Schulhof des Helmholtz-Gymnasiums Hilden verkehrssicher gemacht wird. Auf den Wegen und auf dem Schulhof gibt es Unfallgefahren (Aufwölbungen, lose Steine etc.). Wir wissen sehr wohl, dass der Antrag grundsätzlich in den UKS gehört, der tagt aber erst wieder am 10. Dezember, dieser Zeitraum erscheint uns zu lang.

Erläuterungen zum Antrag:

Gerade jetzt in der beginnenden „dunklen“ Jahreszeit ist hier mit einer steigenden Unfallgefahr zu rechnen. Dies kann nach Meinung der CDU Fraktion nicht bis zur Schulhofsanierung so bleiben und insofern bitten wir die Verwaltung dort schnellstens, mit Eigenmitteln, Abhilfe zu leisten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aufgrund des Alters der baulichen Anlagen sind auch dem Schulhof des Helmholtz-Gymnasiums immer wieder Arbeiten erforderlich, um punktuell auftretende potentielle Unfallgefahren zu beseitigen. So musste in der Vergangenheit bereits eine Platane beseitigt werden, die mit Ihrem Wurzelwerk große Teile der Schulhofoberfläche zerstört hatte. Bei den Reparaturarbeiten werden die Stolperkanten beseitigt, jedoch können aber nicht immer alle Aufwölbungen entfernt werden, dies käme dann einer großflächigen Sanierung gleich. Die Aufwölbungen stellen in der Regel auch kein Verkehrssicherheitsproblem dar, da hier keine Stolperkanten bestehen.

Derzeit erfolgt die großflächige Sanierung der Außenanlagen des HGH (4 Bauabschnitte 2014-2017), wobei die eigentlichen Schulhofflächen erst in den Jahren 2016 und 2017 erneuert werden. Im Rahmen der aktuell laufenden Baumaßnahmen wurden und werden aber auch kurzfristig auftretende Unfallgefahren im 3 und 4. BA beseitigt, bevor dann im nächsten und übernächsten Jahr die grundsätzliche Sanierung dieser Flächen erfolgt.

Gez. Birgit Alkenings
Bürgermeisterin